

Z Herz- Thorax- Gefäßchir 2017 · 31:2
 DOI 10.1007/s00398-016-0138-6
 Online publiziert: 10. Januar 2017
 © Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2017



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in dem Bemühen, die *Zeitschrift für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie* als Weiterbildungsorgan der DGTHG zu verbessern bzw. das Angebot an nutzbaren Beiträgen für die Weiterbildung zu erhöhen, erscheint erstmalig in dieser Ausgabe ein neues Format: *der Videobeitrag*.

Die Idee ist nicht ganz neu; zahlreiche herzchirurgische Foren mit Videos von Operationen existieren bereits, so z. B. beim „The Cardiac Surgery Network (CTSNet)“ oder beim „Multimedia Manual of Cardio-Thoracic Surgery (MMCTS)“. Diese Beiträge zeigen von unterschiedlichen Autoren unterschiedliche operative Techniken aus dem gesamten Bereich der Herzchirurgie in auch unterschiedlicher Qualität der Didaktik und der Aufnahmen. Unser Ziel war es, hochwertige Lehrfilme zu generieren und Ihnen anzubieten, mit denen Sie sich gezielt auf Prüfungen oder Ihnen noch nicht geläufige Operationen vorbereiten können.

Um diese Vorgaben zu erfüllen, haben wir einen hohen Anspruch an das didaktische Konzept und an die filmische Qualität der Beiträge gestellt. So finden Sie zu jedem Videobeitrag einen kurzen Texteintrag in der *Zeitschrift für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie*, in dem die (Patho-)Anatomie, die Pathophysiologie, das chirurgische Konzept und der Eingriff per se systematisch dargestellt werden. Gleichzeitig finden sich in diesem Beitrag Links zu den Onlinearchiven der Zeitschrift auf *SpringerLink* (<http://link.springer.com/journal/398>) und *SpringerMedizin.de* (<http://www.springermedizin.de/htg>), über die Sie den Videobeitrag herunterladen können.

K. Kallenbach

Haerzzenter – INCCI, Luxembourg, Luxemburg

Soeben neu reingekommen – der Videobeitrag

springermedizin.de/htg), über die Sie den Videobeitrag herunterladen können.

Der Videobeitrag ist in deutscher Sprache kommentiert; die einzelnen Schritte werden im Operationsablauf dezidiert dargestellt und mit Schemata und Standbildern ergänzt. Auch auf potenzielle Probleme und Gefahren während des Eingriffs wird hingewiesen. Nach Studium des Videos in Kombination mit dem Textbeitrag sollte auch der/die wenig erfahrene Kollege/Kollegin den Eingriff so gut verstanden haben, dass er/sie die theoretischen Grundlagen und den Ablauf des Eingriffs in einer Prüfung erfolgreich wiedergeben kann – und auch die Assistenz in einem solchen Eingriff kann Prüfungscharakter haben ...!

Maßgeblich beteiligt an der Idee und der Umsetzung des neuen Formats „Videobeitrag“ war Herr Prof. Dr. Tsvetomir Loukanov, Kinderherzchirurg an der Klinik für Herzchirurgie in Heidelberg. Zusammen mit Herrn Jörg Rodrian, medizinischer Dokumentarfilmer am Universitätsklinikum Heidelberg, hatte er exzellentes Filmmaterial von Standardoperationen in der Kinderherzchirurgie produziert. Dieses Material haben wir gemeinsam didaktisch aufgearbeitet, mit dem Ziel, Ihnen einen eingängigen Lehrfilm für Ihre persönliche Weiterbildung zur Verfügung zu stellen. Ob wir dieses Ziel erreicht haben, liebe Leserinnen und Leser, entscheiden Sie mit Ihren Clicks! Und sollte dieses Format Ihren Zuspruch finden, werden wir uns sehr bemühen, das Repertoire in Zukunft möglichst breit zu erweitern.

In der Hoffnung, Ihnen ein zusätzliches Angebot für Ihre Weiterbildung zu

präsentieren, welches Ihnen hilfreich ist und auch Spaß macht, verbleibe ich,

mit herzlichen Grüßen,
Ihr

Prof. Dr. med. Klaus Kallenbach

Korrespondenzadresse



Prof. Dr. K. Kallenbach
 Haerzzenter – INCCI
 2A rue N.E. Barblé,
 1210 Luxembourg,
 Luxemburg
 kallenbach.klaus@incci.lu

Interessenkonflikt. K. Kallenbach gibt an, dass kein Interessenkonflikt besteht.